

# BURGUND

Ein Rendez-vous mit dem Kultur- und Naturerbe von Weltruf

12. bis 18. September 2016



Wer Burgund hört, denkt zunächst mal an Wein. Denn das fest in Winzerhand befindliche Département verdankt seinen Namen dem prächtigen Farbenkleid, in das der Herbst die Rebstöcke taucht, die vor allem an den Hängen der von Dijon nach Beaune reichenden Hügelkette gepflanzt wurden. Die Hauptstadt der Region ist Dijon, eine lebendige Universitätsstadt, die zugleich Bischofssitz ist. Mittelpunkt des Zentrums ist der Herzogspalast, von wo es nur ein paar Schritte in die historische Altstadt sind. In den engen Gassen sind viele schöne Patrizierhäuser versteckt. Gemütlicher geht es auf dem Lande in den kleinen Städtchen des Burgunds zu. Manchmal versteckt und andererseits von weitem zu erkennen überraschen die Orte mit einer bezaubernden städtischen Kultur, mit beeindruckenden Kirchen, malerischen Plätzen und einer Fülle von Zeugnissen der großen Vergangenheit. Typisch hierfür sind die zahlreichen Klöster, wie z.B. Vézelay und Fontenay, die auf die Epoche des Mittelalters verweisen, als das Burgund der Mittelpunkt des geistlichen und künstlerischen Lebens in Europa war. Erleben Sie die Faszination einer einzigartigen Kulturlandschaft, die wie kaum eine andere Region in Europa das Mittelalter lebendig werden lässt.



### Montag, 12. September 2016

Am Morgen fahren Sie mit einem modernen Reisebus vom Münsterland in Richtung Burgund. Am späten Nachmittag werden Sie in Beaune eintreffen, wo Sie Ihr Hotel für drei Nächte beziehen werden.

### Dienstag, 13. September 2016

Heute werden Sie die „**Hauptstadt der Burgunderweine**“ entdecken. Schon von weitem strahlen die prunkvollen Dächer der Stadt **Beaune** in den Farben Gelb, Schwarz, Grün und Ocker, die im burgundisch-flämischen Stil des **Hôtel-Dieu**



ihren Höhepunkt finden. In dem ehemaligen Hospiz und Krankenhaus werden Sie zu einer Führung erwartet. Anschließend werden Sie die Altstadt mit der Kirche Notre-Dame entdecken. Am Nachmittag fahren Sie in südlicher Richtung nach **Tournus**, das einst ein römisches Lager war. Hier unternehmen Sie einen Spaziergang durch das Zentrum, der mit dem Besuch der Brücke beginnt, von der Sie einen schönen Ausblick auf die Stadt an der Saône haben. Weiterhin werden Sie die Église de la Madeleine und die Abteikirche Saint-Philibert mit den römischen Tonnengewölben sehen. Im Laufe des späten Nachmittages fahren Sie wieder zurück nach Beaune.

### Mittwoch, 14. September 2016

In **Dijon** werden Sie heute zu einem Rendezvous mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten erwartet. Die prunkvollen Bauten und Fassaden zeugen von blühenden Epochen des einst mächtigen Burgunderreichs. Entdecken Sie bei Ihren



Besichtigungen die gotische **Kathedrale Saint-Bénigne** mit der Krypta aus dem 11. Jahrhundert und die **Kirche Notre-Dame**. Am westlichen Rand des Zentrums befindet sich die **Chartreuse**

**de Champmol**. Diese Kartause wurde im Jahr 1793 fast völlig zerstört. Zwei außerordentliche Werke des Haarlemer Bildhauers Claus Sluter sind hier heute noch zu entdecken: der Mosesbrunnen (Puits de Moïse) und das Portal der ehemaligen Kapelle mit seinen wunderschönen Skulpturen. Am Nachmittag besuchen Sie das Musée des Beaux-Arts de Dijon. Das Museum verfügt über eine umfangreiche Kunstsammlung aus dem Mittelalter und der Renaissance. *(Zurzeit finden umfangreiche Renovierungsarbeiten statt, die bis in das Jahr 2019 hineinreichen. Daher kann es sein, dass nicht alle Exponate für die Besucher zugänglich sind.)*

### Donnerstag, 15. September 2016

Auf landschaftlich reizvoller Route entlang der schönen Weinlagen der Côte d'Or fahren Sie in die kleine Stadt La Rochepot. Einem Märchenbuch entsprungen scheint der Ort mit seinen engen Gässchen und den vielen Zeugnissen der Vergangenheit. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das **Schloss La Rochepot**, dessen Ursprünge bis in das 11. Jahrhundert zurückgehen. Die



Anlage wurde mehrfach zerstört und wieder aufgebaut. Heute besichtigen Sie eine gelungene Rekonstruktion aus dem 19. Jahrhundert. Am späten Vormittag fahren Sie weiter nach **Autun**. Die Kleinstadt befindet sich in einem ländlichen Raum an den Ausläufern des Morvan. Eingebettet in ausgedehnte Wald- und Wiesenlandschaften an den malerischen Ufern des Arroux liegt die Hauptstadt der Unterpräfektur Autun, die auf eine mehr als 2000-jährige Geschichte zurückblicken kann. Hier können die Besucher die Zeugnisse zweier glanzvoller Epochen entdecken. Aus der gallo-römischen Zeit können der **Janustempel**, die Stadttore von Arroux und Saint-André und das **antike Theater**, das 20.000 Zuschauern Platz bot, bewundert werden. In der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts begann man mit dem Bau der **Kathedrale Saint-Lazare** im Stile von Cluny. Das Tympanon des Gotteshauses ist ein Meisterwerk der Romanik. Weiterhin sehenswert sind die engen Gassen mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern. Im Laufe des Nachmittages fahren Sie in Richtung Norden und durchqueren das Gebiet des **Parc Naturel Régional du Morvan**, der mit einer Fläche von rund 281.400 Hektar zu den weitläufigsten regionalen Parks Frankreichs zählt. In diesem Areal stehen

die Mischwälder und Heideflächen des Mittelgebirges Morvan unter besonderem Schutz. Der Morvan ist gleichzeitig ein Urlaubsparadies, das besonders Wassersportler und Wanderer anzieht. Lassen Sie sich während der Fahrt und beim Stopp an einem Aussichtspunkt beeindrucken von der Schönheit dieser abwechslungsreichen Landschaft. Anschließend fahren Sie in Richtung Avallon im Département Yonne, wo Sie Ihr Hotel für drei weitere Nächte beziehen werden.

#### Freitag, 16. September 2016

Am Morgen werden Sie zu einem Rundgang durch das mittelalterlich anmutende **Avallon** erwartet. Sehenswert sind die alten Stadtbefestigungen, der Uhrturm aus dem 15. Jahrhundert und die Stifts- und Pilgerkirche Saint-Lazare (wird voraussichtlich in 2016 renoviert). Das anschließende Ziel ist die Hochebene des Morvan. Hier besuchen Sie den **Wallfahrtsort Vézelay**, der sich direkt am Jakobsweg befindet. Bei einem Rundgang werden Sie die bewundernswerte Basilique Sainte-Marie-Madeleine sehen, die



zu den schönsten romanischen Kirchen Frankreichs zählt. Das Dorf und die Kirche gehören zum Weltkulturerbe. Am frühen Mittag fahren Sie weiter in das überschaubare Dorf **Montréal**, das Sie bei einem Bummel auf eigene Faust erkunden können. Nicht nur wegen der gut erhaltenen



Stadtbefestigung mit dem „Carcasson“ sowie den Stadttoren „Porte d'en Bas“ und „Porte d'en Haut“ lohnt sich ein Stopp in dem Ort, sondern auch wegen der romanischen Kirche Notre-Dame-de-l'Assomption. Das sich auf einem Hügel über dem Ort erhebende Gotteshaus beherbergt im Inneren ein äußerst kunstvolles Chorgestühl aus dem frühen 16. Jahrhundert. Im Anschluss fahren in das Département Côte-d'Or. Nur wenige Kilometer von der Stadt an der Brenne und dem Canal de Bourgogne befindet sich die **Abbaye Fontenay**. Die von Bernhard von Clairvaux gegründete Abtei spiegelt die Blütezeit des Benediktiner- und Zisterzienserordens im Burgund wider. Die fast vollständig erhaltene

Anlage befindet sich in einem malerischen Tal und war einst Drehort des Films „Cyrano de Bergerac“. Seit über 30 Jahren gehört sie zum Weltkulturerbe.

#### Samstag, 17. September 2016

Der heutige Ausflug führt Sie in die Gemeinde Tanlay, die sich am Canal de Bourgogne befindet. Bei einer Besichtigung werden Sie das von breiten Wassergräbern umgebene **Château de Tanlay** kennenlernen. Das Renaissanceschloss



besticht durch seine anspruchsvolle Architektur und seine kostbare Inneneinrichtung. Seit dem Anfang des 18. Jahrhunderts wird das im 16. Jahrhundert errichtete Bauwerk von derselben Familie bewohnt. Im Sommer werden hier Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst angeboten. Am späten Vormittag fahren Sie weiter in das nahe gelegene Städtchen **Tonnerre**, das sich ebenfalls am Canal de Bourgogne befindet. Bekannt wurde der Ort durch das Hôtel-Dieu, ein Armenkrankenhaus und Hospiz, das gegen Ende des 13. Jahrhunderts gegründet wurde. Der Krankensaal beeindruckt mit seinem Tonnengewölbe und beherbergt eine außergewöhnliche Darstellung der Grablegung Christi aus dem 15. Jahrhundert. Nur wenige hundert Meter weiter treffen Sie auf die Karstquelle Fosse Dionne. Der Quelltopf wird von einem Waschhaus aus dem 18. Jahrhundert und einem Halbkreis aus historischen Häusern umgeben. Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie die reizvoll am Ufer der Yonne gelegene Stadt **Auxerre**. Bei einem Spaziergang entdecken Sie das historische Zentrum mit seinen schönen Fachwerkhäusern und die beeindruckende Kathedrale Saint-Etienne. In der Krypta der ehemaligen Abteikirche Saint-Germain sehen Sie die wohl ältesten Fresken Frankreichs. Nach einem anschließenden Bummel in Eigenregie fahren Sie nach Avallon.

#### Sonntag, 18. September 2016

Genießen Sie am Morgen nochmals das Frühstücksbuffet, bevor Sie die Heimreise in das Münsterland antreten, wo Sie am Abend eintreffen werden.

(Änderungen des zeitlichen Ablaufs vorbehalten.)



## Ausgewählte Hotels:

### Hôtel Mercure Beaune Centre, Beaune – (französische Kategorie: \*\*\*\*)

Internet: <http://www.mercure.com/de/hotel-1217-mercure-beaune-zentrum-hotel/index.shtml>

Das Hôtel Mercure Beaune Centre liegt am Rande des Stadtzentrums von Beaune. Bis zum historischen Stadtkern sind es ca. 10 Minuten zu Fuß. Das Hotel bietet jeglichen Komfort, für einen angenehmen Aufenthalt. Die 110 klimatisierten Zimmer sind alle mit Bad/DU, WC, Telefon und Farb-TV ausgestattet. Das reichhaltige Frühstücksbuffet sowie die regionale Küche des Restaurants zeichnen das Hotel ebenfalls aus. Im Sommer kann sich der Gast am Pool und auf der Sonnenterrasse des Hotels erholen.

### Hôtel Le Relais Fleuri, Avallon – (französische Kategorie: \*\*\*)

Internet: <http://www.hotel-relais-fleuri.com/de>

Außerhalb Avallons liegt in grüner Lage das gemütliche Hotel Le Relais Fleuri. Herzlich werden Sie in den komfortablen und gemütlichen Räumlichkeiten begrüßt. Die Zimmer sind alle mit Bad/Dusche und WC, TV und Telefon ausgestattet und liegen meist ebenerdig mit Blick ins Grüne und Terrasse im motelartigen Nebentrakt. Die Küche ist reichhaltig, burgundisch geprägt und sehr schmackhaft. Im Sommer steht ein Außenpool zu Ihrer Verfügung. Ein ideales Hotel für einen Aufenthalt im Burgund, nahe der Sehenswürdigkeiten wie Avallon, Vézelay und des Chablis-Weingebietes.

## Leistungspaket:

- Fahrt in einem modernen Reisebus mit Bordküche, Klimaanlage und WC/Waschraum
- 3 Übernachtungen im Hôtel Mercure Beaune Centre inkl. Frühstücksbuffet
- 3 Abendessen im Hotelrestaurant
- 3 Übernachtungen im Hôtel Le Relais Fleuri, Avallon inkl. Frühstücksbuffet
- 3 Abendessen im Hotelrestaurant
- Stadtführung in Beaune begleitet von einer örtlichen, Deutsch sprechenden Reiseleitung
- Besichtigung und Eintritt für das Hôtel-Dieu in Beaune
- Geführter Rundgang durch Tournus begleitet von einer örtlichen, Deutsch sprechenden Reiseleitung mit dem Besuch der Église de la Madeleine und der Kirche Saint-Philibert
- Ganztägige Stadtbesichtigung in Dijon begleitet von einer Deutsch sprechenden Reiseleitung mit dem Besuch der Kathedrale Saint-Bénigne, der Kirche Notre-Dame und der Chartreuse de Champmol sowie dem Musée des Beaux-Arts de Dijon (abhängig von den Renovierungsarbeiten im Museum)
- Geführte Besichtigung des Schlosses La Rochepot mit örtlicher Reiseleitung
- Stadtbesichtigung in Autun mit dem Besuch der römischen Stätten und der Kathedrale Saint-Lazare begleitet von einer örtlichen, Deutsch sprechenden Reiseleitung
- Stadtführung in Avallon mit einer Deutsch sprechenden Reiseleitung
- Orientierender Rundgang in Vézelay mit Besichtigung der Kirche Sainte-Marie-Madeleine
- Führung durch die Abtei Fontenay in deutscher Sprache
- Besichtigung des Schlosses von Tanlay und Rundgang durch Tonnerre mit dem Besuch des Hôtel-Dieu begleitet von einer Deutsch sprechenden Reiseleitung
- Geführter Stadtrundgang durch Auxerre mit dem Besuch der Kathedrale Saint-Etienne und der Abteikirche Saint-Germain
- Alle erforderlichen Eintrittsgelder zu den im Leistungspaket genannten Besichtigungen
- Kolping Reisebegleitung
- Reiserücktrittskosten-Versicherung (Selbstbehalt: 20% mind. € 25,–)
- Insolvenzschutz-Versicherung (Sicherungsschein)

### Preise pro Person:

**Im Doppelzimmer** € 999,–

**Einzelzimmerzuschlag** € 228,–

Mindestteilnehmerzahl: 26 Personen

### Reiseveranstalter:

GWK mbH – Kolping-Reisedienst Münster

Gerlever Weg 1 – 48653 Coesfeld

Tel: 02541/803-419 / Fax: 02541/803-414

E-Mail: [eissing@kolping-ms.de](mailto:eissing@kolping-ms.de)